



Kleine Anfrage

der Abgeordneten **Kirsten Eickhoff-Weber (SPD)**

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus

Abschlüsse an den berufsbildenden Schulen

1. Wie hat sich in den letzten drei Schuljahren die Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen entwickelt, die dort
- die Allgemeine Hochschulreife
 - eine fachgebundene Hochschulreife
 - die Allgemeine Fachhochschulreife
 - den Mittleren Schulabschluss
 - den Ersten Schulabschluss
- erworben haben (bitte nach Schularten aufschlüsseln)?

Antwort:

In den angegebenen Abschlussjahrgängen haben die in der u. a. Tabelle angegebenen Absolventinnen und Absolventen die Berufsbildenden Schulen mit dem jeweiligen Abschluss verlassen:

Schulabschluss	2018	2019	2020
a. Allgemeine Hochschulreife	2754	2713	2446
b. Fachgebundene Hochschulreife	144	146	112

c. (Allgemeine) Fachhochschulreife	2467	2141	1907
d. Mittlerer Schulabschluss	2833	2765	2829
e. Erster allgemeinbildender Schulabschluss	1934	1804	2078

Erläuterungen zu:

- a. Erworben im Beruflichen Gymnasium und in der Berufsoberschule.
 - b. Erworben in der Berufsoberschule (Hochschulreife ohne Nachweis einer zweiten Fremdsprache).
 - c. Die Fachhochschulreife kann an Berufsbildenden Schulen in den Schularten Berufsfachschule Typ III, Fachoberschule und Fachschule erworben werden. Die Summe dieser Abschlüsse ist in der Tabelle enthalten. Im Beruflichen Gymnasium (wie auch im Allgemeinbildenden Gymnasium und in der Oberstufe der Gemeinschaftsschule) kann nach Klasse 12. der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife festgestellt werden, sofern die Schule nach dieser Jahrgangsstufe verlassen wird. Dieser wird erst durch ein nachgewiesenes einjähriges Praktikum als Fachhochschulreife anerkannt und ist daher in den angegebenen Werten nicht enthalten.
 - d. Erworben in der Berufsfachschule Typ I oder als Bestandteil des Abschlusses einer dualen Berufsausbildung (§ 7 Absatz 4 Berufsschulverordnung).
 - e. Erworben in den Bildungsgängen der Berufsschule gemäß § 1 Absatz 1 (Berufsschule) und 2 (berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und AV-SH) Berufsschulverordnung.
2. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen entwickelt, die die Schule ohne Abschluss verlassen haben (aufgeschlüsselt nach Schularten sowie für die Berufsfachschule nach Typ I und Typ II)?

Antwort:

Da die Berufsschule als Bildungsgang nicht das Ziel hat, „allgemeinbildende Abschlüsse“ zu vermitteln, wird das Merkmal „ohne Abschluss“ statistisch nicht erfasst. Das Verlassen der Berufsschule ist nicht automatisch gleichbedeutend damit, dass die Entlassene bzw. der Entlassene keinen allgemein bildenden Schulabschluss besitzt, sondern besagt lediglich, dass während der Berufsausbildung kein höherer Schulabschluss erworben wurde. Aus der Schule entlassene Schülerinnen und Schüler, die einen Bildungsgang mit dem bereits an einer allgemein bildenden Schule erworbenen Abitur bzw. Mittleren Reife aufnehmen, verlassen diesen in der Regel „ohne Abschluss“. Der Berufsabschluss wird durch die jeweils zuständige Kammer vergeben. Für die vollzeitschulischen Bildungsgänge sind Angaben zum nicht vollständigen Durchlaufen des Bildungsgangs bzw. eines nicht erfolgreichen Abschlusses der beiliegenden Tabelle zu entnehmen.

3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, wie sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt hat, die eine berufsbildende Schule ohne Abschluss verlassen haben, jedoch später einen Abschluss nachgeholt oder eine Berufsausbildung abgeschlossen haben?

Antwort:

Durch eine fehlende Schüler-ID bzw. das Gebot zur Datensparsamkeit nach DSGVO kann durch die Bildungsverwaltung keine Verbindung zu späteren Datensätzen beispielsweise des Jobcenters oder der Agentur für Arbeit hergestellt werden.

Mit der Schulgesetzänderung und der Aufnahme einer Schüler-Kennnummer (§ 30 Absatz 1 Nr. 1 SchulG) sind zunächst die gesetzlichen Voraussetzungen zur Auswertung sogenannter „Längsschnitte“ unter Zuhilfenahme der Schüler-Kennnummer innerhalb der staatlichen Schullaufbahn einschließlich der Berufsschule geschaffen worden. Die Schnittstelle in der Datenweitergabe zwischen Schulen und Arbeitsleben ist noch nicht geklärt.

4. Wie hat sich in den vergangenen drei Schuljahren die Zahl der Jugendlichen entwickelt, die ohne ein Ausbildungsverhältnis in die entsprechenden Bildungsgänge der Berufsschulen wie BGJ, AV-SH, BVM und BiK-DAZ eingetreten sind?

Antwort:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Übergangsbereich hat sich in den letzten drei Schuljahren insgesamt rückläufig entwickelt. Die Gesamtzahl und die Aufteilung auf unterschiedliche Bildungsgänge und Maßnahmen ist der u. a. Tabelle zu entnehmen:

Zahl der Schülerinnen und Schüler	2018/19	2019/20	2020/21
Übergangsbereich gesamt	8.519	8.464	7.409
<i>davon Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVJ)</i>	63	0	0
<i>davon Berufseingangsklassen (BEK)</i>	3	0	0
<i>davon Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM)</i>	1.700	1.540	1.012
<i>davon Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)</i>	267	242	226
<i>davon Berufsintegrationsklassen Deutsch als Zweitsprache (BiK-DaZ)</i>	1.374	1.047	930
<i>davon Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)</i>	4.898	5.378	5.058
<i>davon Einstiegsqualifizierung (EQ)</i>	214	257	183

5. Wie hat sich die Zahl der Jugendlichen entwickelt, die im Anschluss an die Berufsvorbereitung eine Berufsausbildung begonnen haben?

Antwort:

Wird derzeit nicht erhoben. Analog zur Antwort auf Frage 3 ist die Verwendung einer Schüler-Kennnummer Voraussetzung für die statistische Auswertung solcher Bildungsverläufe.

**Entlassene SuS aus öffentlichen, berufsbildenden Schulen, die das Ziel des Vollzeitbildungsganges nicht erreicht haben
(Abschlussjahre 2018 bis 2020)**

Abschlussjahr 2018

Schulart	Bildungsgang nicht vollständig durchlaufen	Bildungsgang vollständig durchlaufen, nicht erfolgreich abgeschlossen
Berufsfachschule	1980	716
<i>davon</i>		
<i>Berufsfachschule Typ I</i>	859	603
<i>Berufsfachschule Typ II</i>	7	-
<i>Berufsfachschule Typ III</i>	1.114	113
Berufliches Gymnasium	1.448	5
Fachoberschule	191	40
Berufsoberschule	130	57
Fachschule	385	16
Gesamtergebnis	6.114	1.550

Abschlussjahr 2019

Schulart	Bildungsgang nicht vollständig durchlaufen	Bildungsgang vollständig durchlaufen, nicht erfolgreich abgeschlossen
Berufsfachschule	2050	752
<i>davon</i>		
<i>Berufsfachschule Typ I</i>	799	615
<i>Berufsfachschule Typ II</i>	7	-
<i>Berufsfachschule Typ III</i>	1.244	137
Berufliches Gymnasium	1.323	12
Fachoberschule	157	45
Berufsoberschule	133	66
Fachschule	381	27
Gesamtergebnis	6.094	1.654

Abschlussjahr 2020

Schulart	Bildungsgang nicht vollständig durchlaufen	Bildungsgang vollständig durchlaufen, nicht erfolgreich abgeschlossen
Berufsfachschule	2021	564
<i>davon</i>		
<i>Berufsfachschule Typ I</i>	714	422
<i>Berufsfachschule Typ II</i>	3	-
<i>Berufsfachschule Typ III</i>	1.304	142
Berufliches Gymnasium	1.243	2
Fachoberschule	125	33
Berufsoberschule	102	75
Fachschule	400	21
Gesamtergebnis	5.912	1.259